

Wie viel Wert hat die Jugi im KTV Muotathal? Wenn man das Jahr 2025 anschaut, hat die Jugi relativ viel Wert. Die Jugi ist zu einem wichtigen Standbein des Nachwuchses im Verein geworden. Auch in diesem Jahr besuchen ca. 25 bis 30 Kinder die Jugi. Es sind Kinder, die vom Kidsturnen kommen oder frisch in den KTV eingetreten sind und ihre sportliche Neugier entdecken möchten. Es gibt Kinder, die sowohl in der Jugi als auch gleichzeitig in anderen Sportarten im KTV aktiv sind und hiermit ihre sportlichen Ziele noch besser auskundschaften wollen. Für den KTV ist es wichtig, den Kindern eine Zukunftsperspektive zu bieten, Soziales (Zusammenhalt) zu fördern, aber auch den sportlichen Ehrgeiz zu unterstützen, damit sie einen wichtigen Beitrag zu den grossen Riegen leisten können und irgendwann in den Fussstapfen der Grossen stehen.

Die sportlichen Höhepunkte in diesem Jahr waren der Jugitag in Freienbach und der Schweizer Jugifinaltag in Ibach.

Schwyzer Jugitag Freienbach

Der Jugitag in Freienbach war mit 13 Vereinen aus dem Kanton Schwyz ein sportlicher Grosserfolg. Es wurden ausschliesslich Mannschaftswettkämpfe durchgeführt, und hier stellte der KTV drei Teams. Zwei Teams schafften es aufs Podest und durften eine wohlverdiente Medaille mit nach Hause nehmen. Was noch mehr Freude machte: Bei der Punktauswertung an diesem Anlass wurde der KTV Muotathal als bester Verein ausgezeichnet.

Schweizer Jugifinaltag Ibach

Am Jugifinaltag in Ibach im Wintersried standen insgesamt 378 Kinder aus der ganzen Schweiz in 64 Gruppen mit jeweils vier bis acht Teilnehmenden am Start. Der KTV Muotathal war mit 19 Kindern in drei Gruppen vertreten – und alle drei Teams schafften den Sprung aufs Podest:

Mädchen U13: 2. Platz Knaben U10: 1. Platz Mädchen U10: 1. Platz

Der KTV Muotathal ist stolz auf seinen engagierten Nachwuchs. Mit diesem grossartigen Erfolg wurde am Jugifinaltag ein weiterer **Meilenstein in der Vereinsgeschichte** erreicht.

Jeder Erfolg in der Jugi muss zuerst mit Aufwand gesichert werden. Dafür braucht es ein engagiertes Trainerteam; dieses hat die Jugi in diesem Jahr leidenschaftlich, mit viel Wille und Geduld begleitet. Ein herzliches Dankeschön geht an Corinne Lienert, Arslani Albresha, Janis Betschart, Jolyna Betschart, Maya Greuter, Roman Schelbert, Seraina Barmettler und Reto Betschart.

Jugi-Leiter Josef Betschart